

Gutachtliche Stellungnahme 655 31941/5 R1 vom 14. August 2008



zum Nachweis 601 31941/5 vom 04. Dezember 2006
Überprüfung des Foggingverhaltens von Einbauten
im Scheibenzwischenraum von Mehrscheiben-
Isolierglas nach DIN EN 1279-6

Auftraggeber **Pellini S.p.A.**
Via Fusari, 19

26845 Codogno (Lo)
Italien

Produkt	Mehrscheiben-Isolierglas mit Einbauten im Scheibenzwischenraum
Bezeichnung	ScreenLine® SL20MP bzw. SL22MP
Außenmaß (B x H)	350 mm x 500 mm
Aufbau in mm	4 ESG / 20 / 4 ESG bzw. 4 ESG / 22 / 4 ESG
Abstandhalter	Aluminium, Fa. Erbslöh
Bauteil im SZR	Rollo mit im Kopfprofil eingebauten Elektromotor



Das Mehrscheiben-Isolierglas erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1279-6, Anhang C*) sowie der Prüfung nach **ift Richtlinie VE-07/2** mit erhöhter Temperatur (80 +/-5) °C

*) auf Grundlage des Prüfberichts 601 31941/5 und der Erklärung des Herstellers zum Aufbau, eingesetzten Materialien und Verarbeitung des Mehrscheiben-Isolierglases

Grundlagen

DIN EN 1279-6 : 2002-07; Glas im Bauwesen – Mehrscheiben-Isolierglas – Teil 6, Produktionskontrolle und periodische Prüfungen, Anhang C, Fogging-test

ift Richtlinie VE-07/2 (2005-08); Sonnenschutzsysteme integriert im Scheibenzwischenraum von Mehrscheiben-Isolierglas Prüfbericht 601 31941/5 vom 04. Dezember 2006

Gutachtliche Stellungnahme 655 31941/5 vom 27. November 2007

Verwendungshinweise

Der ursprüngliche Prüfbericht dient dem Nachweis des Foggingverhaltens von Einbauten im Scheibenzwischenraum von Mehrscheiben-Isolierglas.

Gültigkeit

Die gutachtliche Stellungnahme zu dem Nachweis des Foggingverhaltens von Einbauten im Scheibenzwischenraum von Mehrscheiben-Isoliergläsern ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Die Gutachtliche Stellungnahme verliert ihre Gültigkeit mit dem Ungültigwerden einer der o. g. Grundlagen (Normen oder Prüfberichte).

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das **ift-Merkblatt** „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von **ift-Prüfdokumentationen**“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 2 Seiten

Gutachtliche Stellungnahme
1 Auftrag
2 Grundlage
3 Ergebnis und Aussage

ift Rosenheim
14. August 2008

Karin Lieb, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik

Irina Hausstetter, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18

DAP-PL-0808 99
DAP-ZE-2288 00
TGA-ZM-16-93-00
TGA-ZM-16-93-60